

Interessanter plattdeutscher Filmnachmittag

Kreis Segeberg. Das plattdeutsches Filmprojekt „Portraits zur Kreisgeschichte“ des Heimatvereins des Kreises Segeberg e.V. wird am Sonnabend, den 28. Oktober 2023 ab 16 Uhr im Dörpshus von Groß Niendorf (Dorfstraße 47) der Öffentlichkeit präsentiert.

Der Filmemacher ist Johannes Hoffmann aus Bad Segeberg hat sechs Persönlichkeiten, die aus Henstedt, Schmalfeld, Nahe, Fahrenkrug, Leezen und Seedorf/Berlin kommen, porträtiert. Drei Frauen und drei Männer berichten auf Platt über Landwirtschaft, Frauenbild der Nachkriegszeit, Landfrauen, Wirtschaft (Meierei) und Bildung (Schulentwicklung).

Die AktivRegion Holsteins Herz e.V. hat den Heimatverein auf dessen Antrag mit dem Filmemacher Hoffmann einen Vertrag geschlossen. „Erst durch diese Zuwendung konnten wir das Projekt realisieren“, erklärte Peter Stoltenberg, Vorsitzender des rund 730 Mitglieder starken Heimatvereins. Im Sommer wurden dann die sechs Interviews – es wird überwiegend Platt gesprochen - abgedreht. Im September konnte einer der Filme bereits beim Kurzfilmtag der LINSE in der Jugendakademie gezeigt werden und ist dort auf positive Resonanz gestoßen. „Wir laden Interessierte sich jetzt alle Filme anzusehen“, freut sich Stoltenberg auf den Nachmittag in Groß Niendorf. Danach sollen die Filme nach und nach auf der Website des Heimatvereins veröffentlicht und den Schulen für den Sach- und Geschichtsunterricht angeboten werden. „Durch die Realisierung dieses Projektes hoffen wir auf Mitgliederzuwachs,“ sagte Peter Stoltenberg. Text: Harald Becker/hfr